

Biologische Gewässergüte des Urbachs - Wasser oberhalb der Ortslage Urbich kritisch belastet

Die Schüler der 9. Klasse der Regelschule Urbich, 2 Lehrer (RS-Urbich - Bio/WRT), P. Fitzenreiter (Ortsteilbürgermeister), O. Ebersbach und O. Kneissl (AG Umweltstand) haben am 23.03.2016 gemeinsam mit dem 'Flussbüro Erfurt' die Wasserqualität im Urbach untersucht. Die Bestimmung der biologischen Wasserqualität erfolgte auf der Grundlage des Saprobien-Systems. Damit können längerfristige Zustände des Gewässers betrachtet werden. Man erfährt so aus erster Hand, von den Lebewesen selbst, welche Lebensbedingungen vorherrschen. Bestimmte Tiere stehen für eine bestimmte Wasserqualität. Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) fordert einen guten Zustand für unsere Gewässer. Mit den Analysen wurde die Wasserqualität direkt vor Ort eingeschätzt.

Unterricht auf hohem Niveau - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zum Schutz des Urbachs mit dem 'Flussbüro Erfurt'

Erfurt - Urbich / Biologische Untersuchung / Urbach

23.03.2016

Fotos bitte per Mausclick vergrößern (Onlineverbindung notwendig)!

Ort / Maßnahme / Gewässer

Datum

Hinweis



Fotogalerie (v.l.n.r.): Erklärungen zur Lage im und am Wasser / Vermessung des Querschnitts / Tiefenmessung / Bestimmung der Tiere / Auswertung der Untersuchungen im Klassenraum

Fast schon eine komplette ökologische Bewertung unseres Urbachs konnten die Kinder mit Hilfe des 'Flussbüros Erfurt' bearbeiten. Bei einer allgemeinen Einführung über frühere und heutige Gewässerzustände in Thüringen wurde auch das Leben in Bächen und Flüssen sowie an den Ufern erläutert. Die anschließende Untersuchung des Wassers erfolgte durch 4 Arbeitsgruppen an 4 verschiedenen [Gewässerabschnitten](#) oberhalb der Ortslage Urbich. Jede Gruppe hatte vielfältige Forschungsaufträge und wurde bei der Bearbeitung durch die Mitarbeiter des 'Flussbüros Erfurt' unterstützt. Die Gewässerstruktur und das Umfeld konnten analysiert werden. Dann wurde die Wasserqualität auf Grundlage verschiedener Merkmale mit den eigenen Sinnen geprüft. Bei der Hauptuntersuchung wurden insbesondere die Kleinlebewesen im Wasser betrachtet. Überraschend war vor allem, dass zum Teil durch die Kleinlebewesen ein besserer Zustand nachgewiesen werden konnte, als man beim ersten Anblick hätte vermuten können. Stellenweise wurden sogar Organismen gefunden, die Anzeiger einer guten Wasserqualität sind. Im Bereich der Einmündung des Pfungstbachs ergab sich für den Urbach eine weitgehende Übereinstimmung der Gewässerstruktur mit den relativ guten biologischen Ergebnissen. Für die Einhaltung der WRRL müssen jedoch auch dort die [Belastungen](#) wirksam reduziert werden.

Umweltschutzvorschriften stärken die biologische Vielfalt und sind für die persönliche Lebensqualität entscheidend. Mit der Aktion konnte auch das Verständnis über die technischen und wissenschaftlichen Anforderungen, zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, entwickelt werden. Die zeitweilige Verlegung der Ausbildung in die Natur, verbunden mit praktischer Umweltarbeit, ist für die [Entwicklung des Umweltbewusstseins](#) unerlässlich.

gez. O. Kneissl - www.umweltstand.de